



WEINGARTENPOST

DER WEINGARTENSCHULE LAUENBURG

In dieser Ausgabe:

FRAGEN AN DAS
TIERHEIM

HARRY POTTER MAL
ANDERS

STECKBRIEF:
WELLENSITTICH

BESUCH IN DER AWO KITA

PFERDEWITZE

VULKANE

NINJAGO

INFOTEXT ZUM
FUßBALLER ARDA GÜLER

HALLOWEEN

DIE AUFGABEN DES ZOLLS

HUNDE

FLUGZEUGTYPEN

KRUEZWORTRÄTSEL

TIERPARK KRÜZEN

KANINCHEN

REITERHOF LARISSA

Bildquelle: pixabay.com / Privat

Das sind wir

DAS REDAKTIONSTEAM DER
SCHÜLERZEITUNG

4. KLÄSSLER / - INNEN

AYSINA (4B), EMMA (4E),
LILLY D. (4D), LILLY M. (4C),
MARTHA (4E), MASON (4A),
PAULA (4D), ROSALIE (4C),
SARAH (4B)

3. KLÄSSLER / - INNEN

BO (3B), ENNO (3B), ELA NUR
(3E), ELIAS (3C), JADEN (3E),
MAHIR (3A), MERYEM (3B),
MINA (3B), LEA (3C), NARE
(3D), NICO (3D)

REDAKTION: FRAU STURM
LAYOUT: FRAU SAKAR

Fragen an das Tierheim

VON PAULA (4D) UND ELA NUR (3E)



Wir, Ela und Paula, waren am 28.11.2024 im Geestachter Tierheim. Dort hat uns eine nette Mitarbeiterin das Tierheim gezeigt und uns alles über das Tierheim erzählt. Das Katzendorf durften wir auch betreten.

Wir haben viele Fragen als Reporter an die Mitarbeiterin gestellt und folgende Antworten bekommen:

Paula und Ela: „Wie viele Tiere haben Sie zurzeit?“

Mitarbeiterin: „Es sind zurzeit 8 Hunde, 3 Kaninchen, 44 Katzen.“

Paula und Ela: „Welche Tierart ist am meisten vertreten?“

Mitarbeiterin: „Katzen gibt es am meisten.“

Paula und Ela: „Gibt es seltene Tierarten?“

Mitarbeiterin: „Nein, nur in größeren Tierheimen.“

Paula und Ela: „Gibt es Tierarten, die Sie nicht annehmen?“

Mitarbeiterin: „Seltene Tierarten müssen in größere Tierheime.“

Paula und Ela: „Wie viele Tiere vermitteln Sie pro Woche und welche?“

Mitarbeiterin: „Das ist ganz unterschiedlich.“

Paula und Ela: „Wann kommen die meisten Tiere zu Ihnen?“

Mitarbeiterin: „Allgemein vor den Ferien oder nach Weihnachten.“

Paula und Ela: „Geht es den Tieren bei Ihnen gut?“

Mitarbeiterin: „Besser als bei manchen Menschen. Im Tierheim werden die Grundbedürfnisse erfüllt. Aber Gassi gehen wir nicht jeden Tag.“

Paula und Ela: „Haben Sie auch trüchtige Tiere?“

Mitarbeiterin: „1-2 Katzen pro Jahr sind trüchtig.“

Paula und Ela: „Wie wird ein Tier vermittelt?“

Mitarbeiterin: „1-2 Wochen müssen sich Mensch und Tier bei uns kennenlernen.“

Paula und Ela: „Wie teuer ist eine Vermittlung?“

Mitarbeiterin: „Das ist abhängig vom Tier. Eine Katze kostet 130 Euro, 1 Hund 320 Euro, Kleintiere 40-60 Euro.“

Paula und Ela: „Was muss man als neuer Besitzer tun, damit das Tier einem vertraut?“

Mitarbeiterin: „Das ist abhängig von der Vorgeschichte des Tieres oder dem Charakter.“

Paula und Ela: „Gibt es Tiere, die Sie nie vermitteln konnten? Warum?“

Mitarbeiterin: „Wenn sie zu alt oder zu krank sind oder einen schwierigen Charakter haben, kann man sie manchmal nicht vermitteln.“

Paula und Ela: „Welches Tier war am längsten bei Ihnen? Wie lange bleibt ein Tier ungefähr bei Ihnen?“

Mitarbeiterin: „Eine Hündin ist 7,5 Jahre bei uns, ein Hund seit 3 Jahren. Tiere sind unterschiedlich lange da.“

Paula und Ela: „Wie viele Mitarbeiter haben Sie zurzeit?“

Mitarbeiterin: „3 in Vollzeit, 1 Teilzeitkraft, 2 Azubis, 1 Aushilfe.“

Paula und Ela: „Wie wird man Tierpfleger?“

Mitarbeiterin: „Man macht eine 3-jährige Ausbildung.“

Paula und Ela: „Wer passt nachts auf die Tiere auf?“

Mitarbeiterin: „Von 8:30-17.00 Uhr passen die Tierpfleger auf, danach dann eine Kamera.“

Paula und Ela: „Welche Pflege brauchen Ihre Tiere?“

Mitarbeiterin: „Sehr unterschiedlich.“

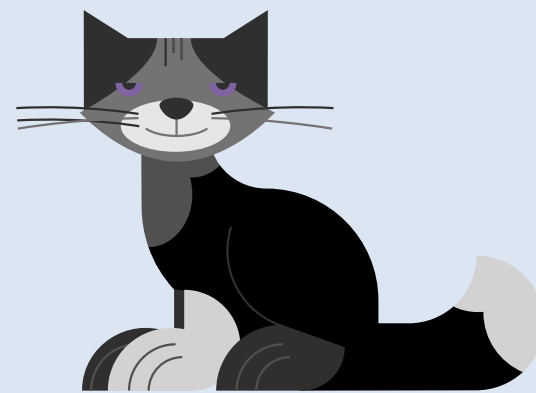
Paula und Ela: „Wer bezahlt das Tierheim?“

Mitarbeiterin: „3 Gemeinden bezahlen es und es gibt Spenden.“

Paula und Ela: „Wer sollte sich ein Tier aus einem Tierheim holen?“

Mitarbeiterin: „Man benötigt Zeit und Geld für ein Tier. Der Wohnraum muss zum Tier passen.“

Paula und Ela: „Vielen Dank für das Gespräch.“ ☺



Harry Potter mal anders

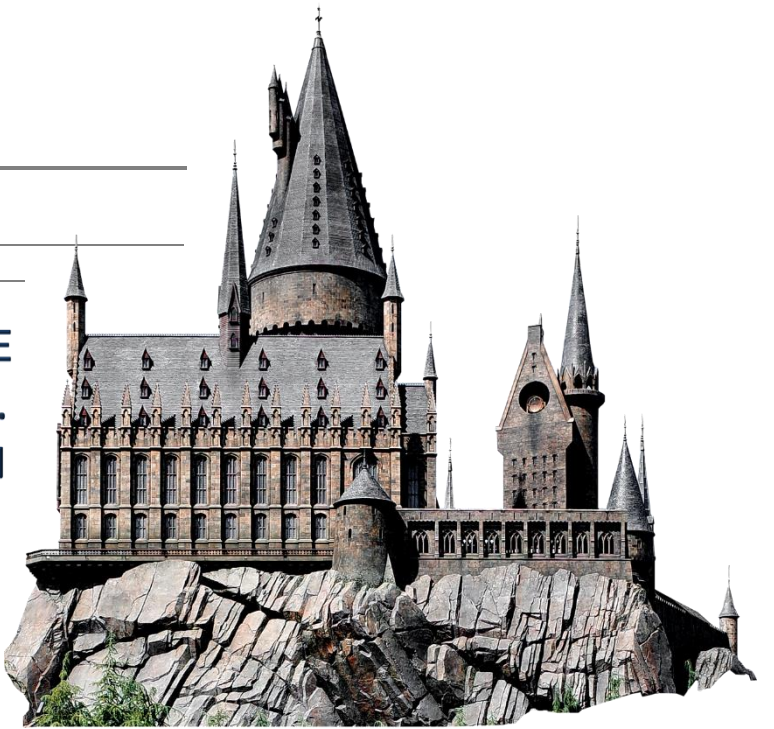
VON JAYDEN (3E)

JAYDEN, MASON UND THE KING WOLLTEN IN DIE ZAUBERSCHULE HOGWARTS, UM ZAUBERN ZU LERNEN. ABER IHRE ELTERN WOLLTEN ES NICHT, DARUM HABEN SIE GITTER VOR DIE FENSTER GEMACHT.

SO KONNTEN DIE DREI FREUNDE NICHT FLIEHEN. LUCA, EIN WEITERER GUTER FREUND, KAM MIT SEINEM FLIEGENDEN AUTO UND HAT DIE DREI GERETTET. AUF DEM FLUG NACH HOGWARTS SIND SIE

AUF EINEM FAHRENDEN ZUG GELANDET, UM EINE KURZE PAUSE ZU MACHEN. DANACH SIND SIE WEITERGEFLOGEN. KURZ VOR DER SCHULE SIND SIE IN EINEN WÜTENDEN BAUM GERATEN. DER BAUM SCHLUG MIT SEINEN ÄSTEN DIE FENSTERSCHEIBEN EIN UND WOLLTE DIE DREI

FREUNDE RAUSSCHÜTTELN. PLÖTZLICH AKTIVIERTE SICH DAS FLIEGENDE AUTO WIEDER UND ALLE KONNTEN AUS DEM AUTO FLIEHEN. SCHNELL MACHTEN SICH ALLE AUF DEN WEG ZUR SCHULE, UM AN DER GEMEINSAMEN EINSCHULUNGSFEIER TEILZUNEHMEN. LUCA, MASON, JAYDEN UND THE KING WAREN NUN SEHR AUFGEREGT, IN WELCHES HAUS VON HOGWARTS SIE NUN KOMMEN WÜRDEN!



Wellensittiche

VON MERYEM (3B) UND NARE (3D)

Der wilde Wellensittich besitzt ein typisch grasgrünes Gefieder, das ihm als Tarnung vor Feinden schützt. Dagegen sind die domestizierten (ans Haus gewöhnte Tiere) heute in vielen Farbschlägen erhältlich.

Durch Züchtungen entstanden Wellensittiche mit blauem, gelbem oder weißem Federkleid. Es heißt, sie können 15-17 Jahre alt werden.

Wellensittiche können keine Fettreserven aufbauen. Sind daher nicht in der Lage, weite und anstrengende Flugstrecken zu bewältigen. Ihnen fehlt buchstäblich die Power, also die Energie, die anderen Vögel aus ihren Fettreserven ziehen. Die Obergrenze ist ein dreistündiger Flug ohne Unterbrechung, bei dem sie bis zu 100 km zurücklegen können.



Quelle: www.zooplus.de

Besuch in der AWO Kita

VON MARTHA (4E) UND EMMA (4E)



Am 6.11.2024 waren wir, Emma und Martha von der Schülerzeitung, in der AWO Kita in Lauenburg, um ein Interview zu führen.

Bei Ute Karsten-Beinke und Sandra Fischer von der AWO Kita erhielten wir Antworten auf unsere Fragen.

Hier ist das Interview:

Emma, Martha: „Danke, dass wir hier sein dürfen. Bitte beantworten Sie uns folgende Fragen: Wie viele Plätze gibt es in der Kita?“

Frau Karsten-Beinke: „Es gibt insgesamt 130 Plätze, davon sind 30 Krippen-Plätze für 1-2 Jährige und 100 Elementarplätze von 3 Jahren bis zur Einschulung.“

Emma, Martha: „Wie viele Mitarbeiter gibt es und welche?“

Frau Fischer: „Es gibt 20 Erzieher, 2 Leitungen (Sozialpädagogin, Heilpädagogin), 1 Küchenkraft, 3 Reinigungskräfte und 2 Hausmeister.“

Emma, Martha: „Wie viele Gruppen gibt es und wie sind sie aufgeteilt?“

Frau Karsten-Beinke: „Es gibt insgesamt 8 Gruppen, davon sind 2 Familiengruppen (1-6 Jahre, höchstens 15 Kinder). Die Familiengruppe hat von 7 bis 17 Uhr auf. Dann gibt es 2 Krippengruppen für die kleinen Kinder. Außerdem gibt es Elementargruppen für die großen Kinder. Alle Gruppen haben ab 7 Uhr auf. Manche Kinder bleiben bis 13, 15 oder bis 17 Uhr. Die Kita ist in die verschiedenen Elemente aufgeteilt, die Luft, Wasser, Feuer und Erde heißen.“

Martha, Emma: „Gibt es Essen und wann?“

Frau Fischer: „Ja, es gibt Essen um 11 Uhr.“

Emma, Martha: „Gibt es spezielles Essen?“

Frau Karsten-Beinke: „Nein es gibt kein Spezielles Essen, aber es wird auf die Allergiker geachtet.“

Emma, Martha: „Gibt es Veranstaltungen?“

Frau Fischer: „Es gibt viele Veranstaltungen, manche sind nur für Kinder, manche sind aber auch für die ganze Familie, z. B. Laternenumzüge.“

Emma, Martha: „Wird der Kindergarten noch anders genutzt?“

Frau Karsten-Beinke: „Der Kindergarten generell nicht, aber das Familienzentrum schon, z. B. zum Wählen.“

Emma, Martha: „An welchen Tagen hat die Kita zu?“

Frau Fischer: „Die Kita hat nur am Wochenende und an Feiertagen zu. In den Sommerferien hat die Kita auch noch zwei Wochen zu.“

Emma, Martha: „Was hat die Kita zum Spielen?“

Frau Karsten-Beinke: „Es gibt verschiedene Spielsachen, z. B. Bastelzeug, Vorschulspiele von 5-6 Jahren, Spielsachen von 3-6 Jahren, Einkaufsläden und noch mehr.“

Martha, Emma: „Wie viel muss man im Monat bezahlen?“

Frau Fischer: „Im Monat muss man zwischen 170 € und 280 € bezahlen.“

Emma, Martha: „Wie groß ist die Kita?“

Frau Karsten-Beinke: „Die Kita ist ca. 1370m² groß.“

Martha, Emma: „Wie viele Räume gibt es in der Kita?“

Frau Fischer: „In der Kita gibt es 42 Räume.“

Emma, Martha: „Danke für das Gespräch.“

Pferde Witze



Von Lilly M. (4C)

Geht ein Pony zum Friseur.
Kommt wieder raus... Pony weg!



„Ich habe ein sehr höfliches Pferd!“,
erzählt der Springreiter stolz.
„Immer, wenn wir an ein Hindernis
kommen, stoppt es
und lässt mich zuerst hinüber.“

Karin erzählt in der Schule: "Gestern
haben wir ein kleines Fohlen
bekommen."
"Und, wollt ihr es großziehen?"
„Nein, wir wollen es von alleine wachsen
lassen.“

Das Denken sollte man den
Pferden überlassen...
Die haben größere Köpfe!

Karim steht mit ihrer Oma vor einem
Freigehege. „Ein schönes Pferd!“ sagte die
Oma. „Was meinst du, was es sagen würde,
wenn es sprechen könnte?“
„Ich bin ein Esel!“

Reiter tragen die Nase nur hoch,
um von ihren ungeputzten Stiefeln
abzulenken.

Was sind Vulkane?

VON NICO (3D)

Vulkane sind Öffnungen in der Erdkruste, aus denen geschmolzenes Gestein - Magma genannt – rausfließt oder unter starken Explosionen ausgespien wird. Im Fall der Erde schmelzen Gesteine ab 100 Kilometer Tiefe bei Temperaturen zwischen 1000 und 1300 Grad Celsius.

Das flüssige Magma sammelt sich in großen Magmaherden. In 2 bis 50 Kilometer Tiefe, wenn der Druck zu groß wird, steigt Magma über Spalten und Klüfte der Lithosphäre auf. Lithosphäre ist die äußere 100 bis 200 Kilometer mächtige Schicht der Erde. Magma wird auch als Lava bezeichnet. Die meisten Vulkane haben annähernd die Form eines Kegels, dessen Hang oder Neigung von der Zähflüssigkeit der Lava abhängt. Die Gestalt kann aber auch unregelmäßig oder kuppelförmig aufgewölbt sein.

Im November 2024 ist auf der Reykjanes-Halbinsel in Island ein Vulkan ausgebrochen, zum siebten Mal in diesem Jahr.



Ninjago

VON ELIAS (3C)

Bist du auch ein Fan von Lego Ninjago?
Es gibt einige Ninja, die man kennen sollte:

1. **Kai** ist der Ninja des Feuers. Er kann mit seinen Händen Feuerbälle schießen und er hat ein Feuerschwert.
2. Seine Schwester **Nya** ist die Meisterin des Wassers.



3. **Zane** ist ein Droid, ein sogenannter Nindroid. Er ist ein Ninja des Eises.
4. **Cole** ist der Ninja der Erde.
5. **Lloyd**, der auserwählte Grüne Ninja, wird nach ein paar Abenteuern der Goldene Ninja.
6. **Meister Wu** ist übrigens, wie der Name sagt, der Meister der Ninja.



Quelle: www.enkelkind.de/grosseltern

Infotext zum Fußballer

Arda Güler

Von Aysina (4B) und Sarah (4B)



Geburtstag: 25. Februar 2005
Geburtsort: Altindag, Türkei
Größe: 176 cm
Position: offensiver Mittelfeldspieler

Junior-Jahre

Jahre	Station
2014-2019	Genclerbirligi Ankara
2019-2022	Fenerbahce Istanbul

Herren

Jahre	Station	Spiele (Tore) 1
2021-2023	Fenerbahce Istanbul	32 (7)
2023-	Real Madrid CF	17 (6)

Nationalmannschaft

Jahre	Auswahl	Spiele (Tore) 2
2021	Türkei (U17)	10 (4)
2022	Türkei	16 (3)

Arda Güler hat die Nummer 8 und ist der schnellste in seiner Türkei-Mannschaft.

Quelle: <https://de.Wikipedia.org/wiki/Arda-Güler>



Halloween



VON MASON (4A)

Halloween ist ein Fest, an dem man entweder ein Kostüm oder eine Maske tragen kann. Halloween wurde schon vor mehr als 150 Jahren gefeiert. Der Ursprung dieses Festes war in Irland bei dem antiken Volke der Kelten und es hieß „Samhain“. Es wird am 31. Oktober gefeiert, also am Vorabend von Allerheiligen (01. November), was man „All Hallows Eve“



nennt. Daher der Name „Halloween“. Man geht durch die Straßen, sagt einen Spruch auf und bekommt Süßigkeiten von den Bewohnern. Diese Süßigkeiten werden meistens von Erwachsenen verschenkt. Die Kinder sind meist gruselig angezogen oder haben eine lustige Maske auf dem Kopf. Fast jedes Kind ist als mythisches Monster kostümiert: Zombies,

Hexen, Vampire, Mumien, Geister oder einfach Figuren aus dem Gruselfilm, wie zum Beispiel „Monster High“.

Die Aufgaben des Zolls

VON BO (3B) UND ENNO (3B)

„Haben Sie Waren anzumelden?“ Auf diese Frage lässt sich die Arbeit des Zolls lange nicht mehr reduzieren. Heute sichern rund 48.000 Zöllnerinnen und Zöllner täglich die Leistungsfähigkeiten unseres Landes. Sie schützen die Wirtschaft vor Wettbewerbsverzerrungen, die Verbraucher vor mangelhaften Waren aus dem Ausland und die Bevölkerung vor den Folgen grenzüberschreitender, organisierter Kriminalität.

5 tägliche Aufgaben eines Zöllners:

1. Container kontrollieren
2. Streife fahren
3. Zu Einsätzen fahren
4. Straßen kontrollieren
5. Training



Ein krasser Einsatz vom Hamburger Zoll

Als Zollbeamter muss man sehr genau suchen können und alle Verstecke finden, zum Beispiel in Hohlräumen, unter Autositzen, in Lagerhallen. Auch Hunde kommen zum Einsatz.

Der Hamburger Zoll fand im Jahr 2022 Drogen im Wert von 100 Millionen Euro zwischen Thunfischdosen im Hafen. Die Drogen (unerlaubte Mittel) hätten vielen Menschen sehr schaden können. Der Zoll hat sie einbehalten und schließlich wurden sie vernichtet.



Die Reporter dieses Textes heißen: Ruvn Bo, Enno August aus der 3 b.



Hunde

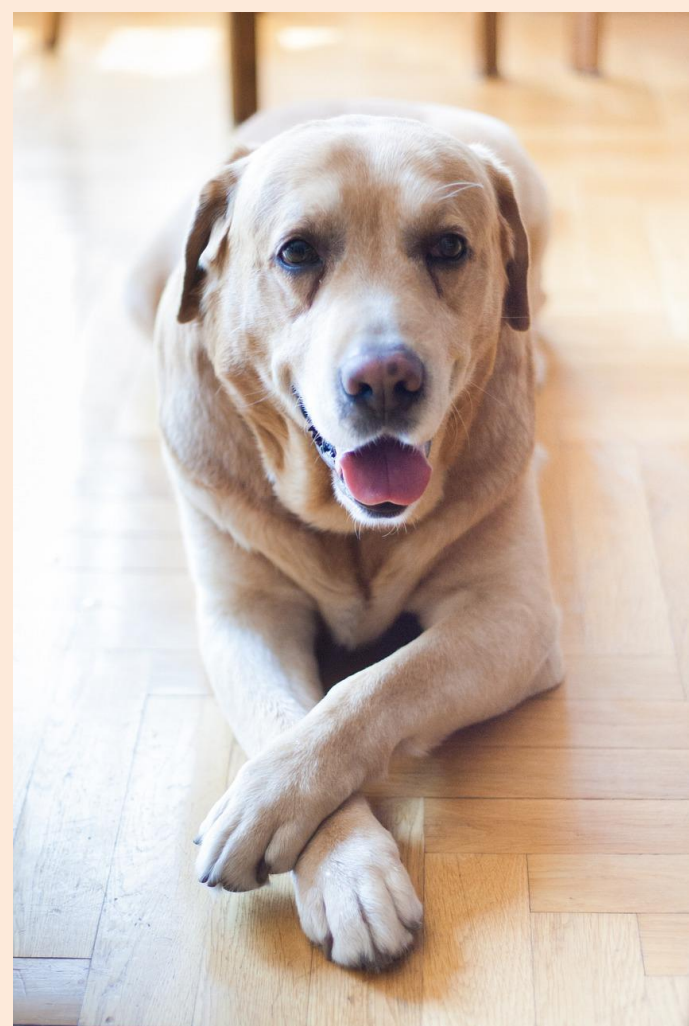
VON LEA (3C)

DIE BESTEN HUNDE FÜR FAMILIEN ICH HABE EIN PAAR BEISPIELE RAUSGESUCHT:

DER **GOLDEN RETRIEVER** UND DER **LABRADOR** ODER DER **LABRADOR RETRIEVER** SIND GUTE FAMILIENHUNDE.

FOLGENDES IST NOCH BESONDERS WICHTIG: WER SICH EINEN HUND HOLEN MÖCHTE, DER BRAUCHT ZEIT. DER HUND DARF NICHT ZU LANGE ALLEINE BLEIBEN, MAN MUSS TÄGLICH MIT IHM RAUSGEHEN UND MAN MUSS DEN HUND JA AUCH ERZIEHEN. UND MAN BRAUCHT AUCH GELD FÜR DIE GRUNDAUSSTATTUNG, FÜR FUTTER UND FÜR DEN TIERARZT.

WENN MAN SICH WAS GUTES TUN MÖCHTE, DANN HOLT MAN SICH EINEN HUND AUS DEM TIERHEIM
TIERHEIME ODER DER TIERSCHUTZ BIETEN AUCH HUNDE AN, DIE MAN ÜBERNEHMEN KANN. MAN ERHÄLT DANN AUCH VIELE INFORMATIONEN ÜBER DIE VORHERIGEN HUNDEHALTER UND DEN CHARAKTER DES HUNDES. FINGER WEG, VON ANGEBOTEN AUS DEM INTERNET! DIESE HUNDE KÖNNTEN KRANK SEIN UND SCHLECHT GEHALTEN WERDEN. VON EINEM EINGETRAGENEN ZÜCHTER KANN MAN EINEN HUND KAUFEN, DER GESUND IST, ABER AUCH ENTSPRECHEND VIEL KOSTET.



Flugzeugtypen

VON MAHIR (3A)

Boom xb-1: Typ, Experimentalflugzeug

Hersteller: Boom Technologys
 Entwurfsland: USA
 Erstflug: 22.3.2024
 Geschwindigkeit: 2.700km/h
 Länge: 21 Meter
 Flügelspannweite: 6 Meter
 Supersonic-Testflugzeug



A380: Typ: vierstrahliges Großraumflugzeug

Hersteller: Airbus
 Entwurfsland: Frankreich, Deutschland, Spanien, Vereinigtes Königreich
 Länge: 73 Meter
 Erstflug: 27.04.2005
 Gewicht: 276.800k
 Besonderheiten: Unterseite Aluminium, Rest glasfaserverstärktes Aluminium

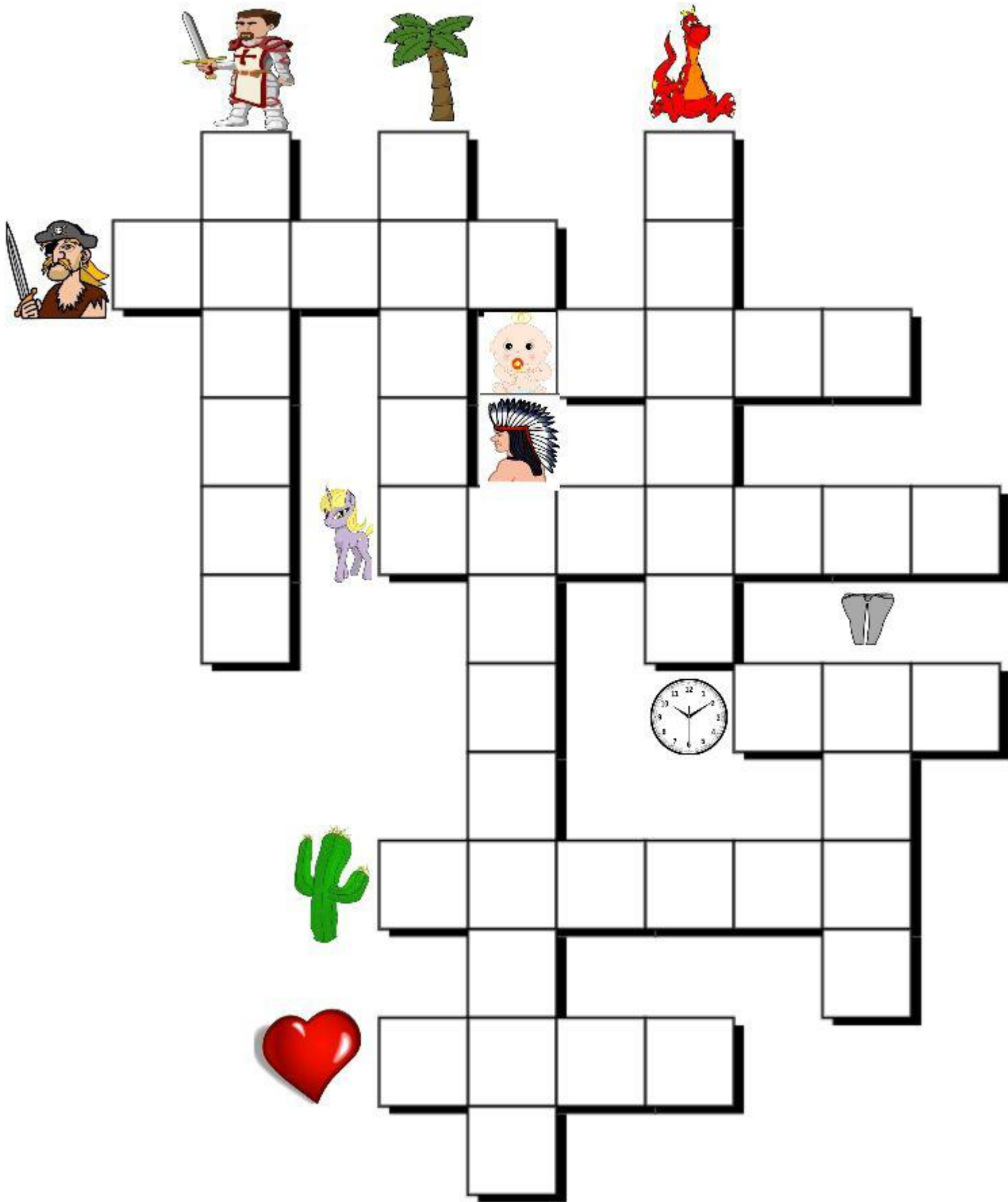
A320 (Airbus)

Typ: Easy Jet
 Hersteller: Airbus
 Entwurfsland: Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich
 Länge: 37.57 Meter
 Erstflug: 22.02.1987
 Gewicht: 37.230
 Plätze: 180
 Geschwindigkeit: 904km/h



Quelle: www.wikipedia.de

Kreuzworträtsel für Kinder



<https://malvorlagen-seite.de>

Lösung auf Seite 15

Tierpark Krüzen

VON LILLY D. (4D) UND ROSALIE (4C)



Im November waren wir, Lilly und Rosalie von der Schülerzeitung, im Tierpark Krüzen und haben mit der Mitarbeiterin, Sara Schmidt, ein Interview geführt.

Hier sind die Fragen und Antworten:

Lilly und Rosalie: „Wie viele verschiedene Tierarten habt ihr?“

Sara: „Es sind mindestens 60.“

Lilly und Rosalie: „Wie viel Futter bekommt ein Kamel am Tag und was?“

Sara: „Es bekommt einen 120 Liter-Eimer mit Heu, einen Eimer Kraftfutter mit Möhren.“

Lilly und Rosalie: „Wie viele junge Ziegen werden insgesamt pro Jahr im Tierpark geboren?“

Sara: „12-15 Jungtiere haben wir.“

Lilly und Rosalie: „Ist bei euch schon mal ein Tier ausgebüxt? Und wenn ja welches? Und habt ihr es wiedergefunden?“

Sara: „Ein Känguru ist mal aus dem Tierpark ausgebrochen, musste mit der Feuerwehr wiedergefunden und zurückgebracht werden.“

Lilly und Rosalie: „Was war das erste Tier, das ihr hattet?“

Sara: „Kaninchen und kleine Papageien.“

Lilly und Rosalie: „Gibt es auch gefährliche Tiere bei euch? Und wenn ja welche?“

Sara: „Eigentlich können alle Tiere gefährlich werden, z. B. Kamele und Waschbären. Einige Tiere haben sogar einen Stromzaun.“

Lilly und Rosalie: „War der Tierpark auch schon mal etwas anderes?“

Sara: „Nein.“

Lilly und Rosalie: „Woher kommt das Futter für die Tiere?“

Sara: „Obst und Gemüse von Famila, das Kraftfutter von der Scharnebecker Mühle.“

Lilly und Rosalie: „Wie lange gibt es den Tierpark schon?“

Sara: „Den Tierpark gibt es seit 1992.“

Lilly und Rosalie: „Wie oft fährt der Zoo-Express am Tag?“

Sara: „In der Winterzeit fährt er nicht, sonst 7mal am Tag.“

Lilly und Rosalie: „Wie viele Gehege gibt es bei euch?“

Sara: „Es gibt ungefähr 35 Gehege.“

Lilly und Rosalie: „Warum stinken die Schweine so?“

Sara: „Sie sind halt nicht die saubersten Tiere.“

Lilly und Rosalie: „Was ist das größte Tier bei euch und was ist das kleinste Tier bei euch?“

Sara: „Das Kamel ist das größte Tier, die Maus das kleinste.“

Lilly und Rosalie: „Wie viele Mitarbeiter gibt es bei euch?“

Sara: „Es gibt 12 Mitarbeiter.“

Lilly und Rosalie: „Warum gibt es kein Ponyreiten mehr?“



Sara: „Wir haben zu wenig Mitarbeiter und zu wenig Zeit.“

Lilly und Rosalie: „Wie entstand der Tierpark?“

Sara: „Aus Leidenschaft vom Chef.“

Lilly und Rosalie: „Woher kommen die Kamele?“

Sara: „Eins ist bei uns geboren, das andere Kamel kam von einer Kamelfarm zu uns.“

Lilly und Rosalie: „Kriegt ihr auch manchmal Geschenke von den Besuchern?“

Sara: „Manchmal gibt es Geld oder Futterspenden.“

Lilly und Rosalie: „Wie viele Patenschaften habt ihr?“

Sara: „Aktuell sind es ungefähr 20-25.“

Lilly und Rosalie: „Wie alt ist das jüngste Tier?“

Sara: „Das ist eine Maus. Sie ist eine Woche alt.“

Lilly und Rosalie: „Wie viel Geld gebt ihr im Jahr für Futter aus?“

Sara: „Sehr, sehr viel.“

Lilly und Rosalie: „Wurdet ihr schon mal interviewt?“

Sara: „Ja, wir wurden vom Fernsehen und vom Radio interviewt.“

Lilly und Rosalie: „In welcher Jahreszeit werden die Schafe geschoren?“

Sara: „Im Frühjahr.“

Lilly und Rosalie: „Wie viele Futterwagen habt ihr insgesamt?“

Sara: „Wir haben 1 Trecker und 2 Golfautos.“

Lilly und Rosalie: „Wann müsst ihr morgens aufstehen?“

Sara: „Gegen 7:00 Uhr.“

Lilly und Rosalie: „Wie viele Pausen habt ihr am Tag und wie lang sind diese?“

Sara: „Wir haben 1 Pause am Tag, die 1 Stunde dauert.“

Lilly und Rosalie: „Habt ihr dieses Jahr neue Tiere bekommen?“

Sara: „Ja, wir haben Jungtiere bekommen, z. B. Ziegen und Mäuse.“

Lilly und Rosalie: „Kriegt ihr noch Tiere in diesem Jahr dazu?“

Sara: „Nein.“

Lilly und Rosalie: „Dürfen die Tiere in der Nacht draußen bleiben?“

Sara: „Ja, fast alle bleiben draußen.“

Lilly und Rosalie: „Danke für das Interview und tschüss!“



Kurzinfo:

Willkommen im Tierpark Krüzen! Entdecken sie unsere faszinierende Sammlung von wilden Tieren und alten Haustierrassen. Ob Sie einen Familienausflug planen oder einfach nur die Natur genießen möchten, wir bieten Ihnen ein unvergessliches Erlebnis. Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Tiere. Öffnungszeiten: März- Oktober von 09:00- 18:00 Uhr und November – Februar von 10:00 – 17:00 Uhr. Winterpause vom 15.12. – 15.01. Eintrittspreise: Erwachsene 9€, Kinder (1-12.j.) 6€, Hunde 2€, Tierfutter 1,50€. Es gibt auch Jahreskarten: Erwachsene 55€, Kinder (1-12.j.) 35€, Hunde 20€.

Kontakte: Telefon: 04153/ 3334 Fax: 04153/4447.

Steckbrief: Kaninchen

VON MINA (3B)



Löwenköpfen

- *Herkunftsland: wahrscheinlich Frankreich/Belgien*
- *Gewicht: 2,5 bis 3 kg*
- *Größe: eher klein*
- *Fell: kurz, am Hals einen Haarkranz/Mähne und am hinteren Rücken längere Haare*
- *Kopf: große Augen, kurze Ohren*
- *Alter: wird 5-9 Jahre alt*
- *Charakter: lebenslustig*
- *Besonderheiten: ist schnell und hat ein sehr süßes Aussehen, pflegeleicht*

Farbenzwerge

Farbenzwerge stammen aus den Niederlanden und sind dort eine anerkannte Kaninchenrasse. Sie entstanden durch eine Kreuzung von Hermelinkaninchen und wilden Kaninchen.

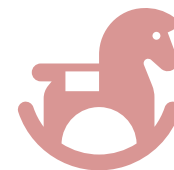
Zucht: Farbenzwerge dürfen in Deutschland nicht miteinander gekreuzt werden, weil ihre Nachkommen zu 50 Prozent nicht lebensfähig wären.

Aussehen und Farben: Farbenzwerge haben ein sehr dichtes, weiches, schimmerndes kurzes Fell. Ihr Körper erinnert von der äußeren Form her an eine kleine Walze, weshalb sie sehr kompakt aussehen. Sie haben ein kurzes Gesicht mit einer breiten Stirn und großen Augen, die etwas hervorstehen. Die Ohren werden nur etwa 5 bis 6 Zentimeter lang.



Reiterhof Larissa

VON LILLY M. (4C)



Ich reite einmal die Woche auf dem Reiterhof Schnaar und habe meine Reitlehrerin diese Fragen gestellt:

Wie lange haben sie den Reiterhof schon? Ich habe den Reiterhof schon seit 20 Jahren.

Wie viele Pferde haben sie insgesamt? Ich habe 28 Pferde

Haben sie ein besonderes Pferd? Ich habe das Pferd Lui. Lui ist ein besonderes Pferd, weil er ein Therapie-Pferd ist und mit körperlich und geistig Behinderten arbeitet.

Wie lange haben sie ihr längstes Pferd? Ich habe mein längstes Pferd schon über 30 Jahre.

Welches Pferd hat die meisten Turniere gewonnen? Lui hat die meisten Turniere gewonnen.

Welches ihrer Pferde ist am größten? Mein größtes Pferd ist Rocco.



Wie viel Geld kostet eine Reitstunde?

„Pro Reitstunde kostet es 22 Euro.“

Kan man bei ihnen aushelfen?

„Ja, man kann bei mir aushelfen.“

Wie viel Euro kostet das ganze Futter im Monat? „Ca. 2000 Euro im Monat.“

Haben die Pferde einen großen Auslauf?

„Sie haben einen sehr großen Auslauf.“

Wie viele Male haben sie schon auf einem Turnier den 1. Platz gemacht?

„150 Mal ungefähr.“

Machen sie Aktionen? „Ich mache ganz viele Aktionen.“

Wie viel kostet es, auf ein Turnier zu gehen? „60-80 Euro.“

Kreuzworträtsel für Kinder

The crossword puzzle contains the following words:

- Vertical: RITZ, PIRAT, TERTER, EINHORN, DICK, IHN, KAKTUS, NERZ
- Horizontal: PIRAT, BABY, CUCKER, UHR, OBER, HERZ

<https://malvorlagen-seite.de>